

„FestiWall“: 100 000 Euro Fördergeld

Alte Polizei und Bürgermeister bedanken sich bei den Unterstützern / „Ohne die Sponsoren geht es nicht“

STADTHAGEN. Mit insgesamt rund 100 000 Euro an Fördergeld tragen finanzielle Unterstützer zum „FestiWall“ bei. Dieses große Stadt- und Bürgerfest am letzten Juni-Wochenende auf den Wallanlagen stellt den Höhepunkt der Feiern zum 800-jährigen Stadtjubiläum dar. Das Kulturzentrum Alte Polizei als Veranstalter und Bürgermeister Oliver Theiß bedankten sich gestern bei den Förderern.

„So eine Veranstaltung geht nicht ohne die finanzielle Unterstützung von vielen“, sagte Theiß: „Daher bedanken wir uns bei allen Förderern.“ In Stadthagen habe es ein Ereignis von dieser Größenordnung lange nicht gegeben, betonte Felix Oldewage. Der Geschäftsführer der Alten Polizei fügte hinzu: „Auch die finanzielle Förderung hat ein Ausmaß angenommen, für das wir uns nur sehr herzlich bedanken können.“

„Als seit ihrer Gründung in Stadthagen verankerte Zeitung ist es für uns eine Ehrensache, dieses Jubiläum zu unterstützen“, kommentierte Geschäftsführer und Chefredakteur Marc Fügmann die Förderung durch die Schaumburger Nachrichten.

Gerd Krome, der Marktbeereichsleiter Stadthagen der Sparkasse Schaumburg, hob hervor, es handele sich „um ein hier in dieser Form noch nie da gewesenes Event, das wir sehr gerne unterstützen“.



Unterstützer und Veranstalter freuen sich schon sehr auf das „FestiWall“ am letzten Juni-Wochenende.

FOTO: RG

Markus Meyer, Regionaldirektor Stadthagen der Volksbank Hameln-Stadthagen, fügte hinzu, es sei „selbstverständlich, dass wir als lokal verwurzelter Akteur ein solches Event fördern, wir arbeiten mit der Alten Polizei ohnehin regelmäßig zusammen“.

Anja Steffen-Ohme vom Marketing der Stadtwerke Schaumburg-Lippe stellte fest: „Es war uns sofort klar, dass

wir dieses Event unterstützen.“ Mit dem „FestiWall“ werde „eine sehr große Sache, ein Fest für wirklich jedermann auf die Beine gestellt“. Raphael Kraus und Marco Krey von der hiesigen VGH-Vertretung fanden, „es ist richtig schön, dass in Stadthagen, viel gescholten, mal wieder etwas richtig Tolles passiert“. Und weiter: „Wir sind sehr gerne mit einer finanziel-

len Unterstützung dabei.“ Die Geschäftsführerin vom Stadthäger Hagebau-Centrum, Ricarda Stockhorst, warf ein, es sei für das Unternehmen „eine Selbstverständlichkeit, eine derartige Veranstaltung zum Stadtjubiläum zu sponsern“.

Lu Seegers, die Geschäftsführerin der Schaumburger Landschaft, sagte, diese leite Eigen- und Landesmittel in das Event, „das in dem einma-

ligen historischen Ensemble der Wallanlagen stattfindet“.

Längst nicht alle Förderer konnten an dem Dankes- und Fototermin teilnehmen.

Insgesamt kostet das „FestiWall“ Oldewage zufolge 220 000 Euro. Gut 80 000 Euro davon kommen von der Stadt, 20 000 Euro sind Eigenmittel der Alten Polizei, und weitere 20 000 Euro sind Standgebühren der Gastronomen. 1